



**Verband der Privaten
Bausparkassen e.V.**

Klingelhöferstraße 4
10785 Berlin

e-mail: nohaft@vdpb.de
www.bausparkassen.de
Verantwortlich:
Alexander Nohaft
Leiter Kommunikation

Telefon [030] 59 00 91-523
Telefax [030] 59 00 91-501

Postfach 30 30 79
10730 Berlin

Pressemeldung
Nr. 8/2012

Berlin, 23. Juli 2012

Private Bausparkassen: Halbjahresergebnis stimmt zuversichtlich

„Eine Wiederholung des guten Vorjahresergebnisses ist 2012 machbar.“ So kommentierte **Andreas J. Zehnder**, Vorstandsvorsitzender des Verbands der Privaten Bausparkassen“, die Halbjahreszahlen beim Neugeschäft. Die privaten Bausparkassen haben von Januar bis Juni 2012 wiederum über eine Million neue Verträge abgeschlossen. Das waren nur 1,3 Prozent weniger als im überaus starken Vorjahreszeitraum. Das Bausparvolumen dieser Verträge lag bei 31,2 Milliarden Euro und damit um 2,8 Prozent unter der Vergleichsmarke. Beide Werte übertreffen jedoch die 2010er Zahlen. Damals hatten rund 967.000 Verträge mit einem Bausparvolumen von unter 28 Milliarden Euro zu Buche gestanden.

„Die permanenten Meldungen über immer neue Brandherde im Euro-Raum und die damit verbundenen Risiken für Arbeitsplätze und Einkommen sind auch für Investitionsvorhaben privater Haushalte alles andere als ideal“, erklärte Zehnder. Das zeige sich auch bei den Baugeldauszahlungen der privaten Bausparkassen. Insgesamt wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 rund 11,3 Milliarden Euro ausgezahlt, die ganz überwiegend in den Bau, Kauf und die Modernisierung von Wohneigentum fließen – nach 11,6 Milliarden Euro vor Jahresfrist. Das Ergebnis des Vergleichszeitraumes 2010 wurde damit immerhin um 900 Millionen Euro übertroffen. Für ein stabiles Baufinanzierungsgeschäft 2012 sprächen auch die Baugeldzusagen als Frühindikator der künftigen Baugeldauszahlungen. Hier sei im ersten Halbjahr 2012 ein Plus von 3,0 Prozent auf über 14,0 Milliarden Euro zu verzeichnen gewesen.

Das nach wie vor große Vertrauen in die Sicherheitsarchitektur des Bausparens zeige sich auch beim Spargeldeingang. Hier sei man mit 9,1 Milliarden Euro immerhin bis auf 1,9 Prozent an den bisherigen Höchststand aus dem Vorjahr herangekommen. Im Vergleich dazu habe das 2010er-Ergebnis bei unter 9 Milliarden Euro gelegen.

Sollten sich die Erwartungen der Bundesbürger für das wirtschaftliche Umfeld im zweiten Halbjahr stabilisieren, sieht Zehnder alle Chancen für ein „weiteres gutes Bausparjahr“. Für den Bausparvertrag sprächen immer noch vier zentrale Argumente: „die krisenbewährte Sicherheitsarchitektur des Bausparsystems; der Eigenkapitalaufbau in Kombination mit auch künftig garantiert niedrigen Kreditzinsen; attraktive Sofortfinanzierungen – vor allem mit Riester-Förderung; und günstige Kleindarlehen für typische Modernisierungsvorhaben ohne Zuschläge, wie sie bei Banken oft üblich sind.“